



Gemeinde

Folge Nr. 12/2008 - Dezember 2008
Amtliche Mitteilungen
zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilungen

Energiesparen

Raucherentwöhnung

**Berichte aus dem Kindergarten
und den Schulen**

**Neues aus den Vereinen und
Institutionen**

**Ärztlicher Wochenend- und
Feiertagsdienst**

Veranstaltungskalender

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
Reichenauer Str. 4
4203 Altenberg bei Linz
Tel.: 07230/7255
www.altenberg.at
gemeindeamt@altenberg.at

Herstellung:
BTS, Treffling

Altenberger Zeitung

*MITGLIEDSGEMEINDE DER
REGION GUSENTAL
KLIMABÜNDNISGEMEINDE*

*DIE GEMEINDEVERTRETUNG SOWIE DIE GEMEINDE-
BEDIENSTETEN WÜNSCHEN ALLEN GEMEINDEBÜRGERN
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES,
ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2009
IN GESUNDHEIT UND ZUFRIEDENHEIT!*



Martin Mayr-Kellerer

Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

In diesem ablaufenden Jahr konnten viele Projekte für die Infrastruktur in unserer Gemeinde umgesetzt werden. Einige Straßenbauten, Schutzwege u. Gehsteige für die Sicherheit der Fußgänger, Erweiterungen im Kanalbau, Sozialmaßnahmen durch den Bau des „Betreubares Wohnen“, das im kommenden Jahr bezogen werden wird, sowie auch durch die Anstellung einer Sozialkoordinatorin und vieles mehr.

In den letzten Wochen und Monaten wurden auch verschiedenste Weichen für die weiteren Entwicklungen in der Gemeinde gestellt.

Die Sanierung der Schule wird in einer ersten Etappe im kommenden Jahr begonnen und dabei ein Volumen von rund 620.000,- € ausmachen. Es wird ein Anbau an den Geräteraum bei der Volksschule errichtet, die Fenster in der Volksschule werden getauscht, die Fassade und der Dachboden mit einer entsprechenden Wärmedämmung versehen und einige kleinere Maßnahmen durchgeführt.

Besamungszuschuss

Zur Unterstützung der Rinderzucht wird auch für das Jahr 2008 wieder allen Landwirten ein Besamungszuschuss gewährt. Dies gilt für die künstliche Besamung von belegfähigen Rindern. Auf Antrag wird ein Besamungszuschuss als Förderungsmaßnahme der Marktgemeinde für die Landwirtschaft ausbezahlt.

Unter Vorlage der Erstbesamungsscheine oder der Hofkartei kann beim Marktgemeindegamt Altenberg bei Linz (Frau Neumüller, EG) der Besamungszuschuss beantragt werden.

Die Antragsstellung hat in der Zeit von **Montag, 5. Jänner bis spätestens Freitag, 16. Jänner 2009** zu erfolgen.



Für die Verkehrssicherheit der Fußgänger werden beim Kreisverkehr Schutzwege errichtet, wozu bereits seitens der Straßenmeisterei kleinere Umbauten vorgenommen wurden, auch deshalb, um auch für längere LKWs die Einbindung von Willersdorf zu verbessern und Querungsmöglichkeiten für Fußgänger zu schaffen. In weiterer Folge sind noch die Schutzwegbeleuchtungen herzustellen, die entsprechenden Verordnungen zu erlassen und Bodenmarkierungen anzubringen. Dieses Projekt wird auch keine geringen Kosten verursachen.

In der Verlängerung des Raiffeisenweges wird eine Wohnanlage von der WOSIG errichtet, was mich sehr freut, da wieder Wohnraum für Altenberger geschaffen wird. Es wird ein Objekt sein mit entsprechend gutem Energiestandard. In weiterer Folge wird eine Straßenverbindung zur Reichenauerstraße gebaut um eine Entlastung des derzeitigen Straßensystems beim Raiffeisenweg und Kindergarten zu bekommen, ein wichtiger Beitrag für die Lebensqualität der Bewohner dieses Ortsteiles.

Ein weitere planerische Entwicklung wird es im zentralen Ortsraum geben, beim Marktplatz und im gesamten Umfeld werden die Planungen und Strategien im Sinne der Bewohner und Bürger weitergeführt um gute Nutzungen des Raumes zusammenzubringen.

Ein großes Thema werden auch die Parkplätze im Ortsraum sein, denn es sollen für die Bürger und für die Wirtschaftsbetriebe gute Parkmöglichkeiten bestehen.

Wichtig ist der Bestand einer guten gastronomischen und wirtschaftlichen Infrastruktur im Ortszentrum, denn die Belebung des Ortszentrums ist ein wichtiger Aspekt für den Ortskern.

Es wird ein interessantes und entwicklungsträchtiges Jahr im Sinne des Ortes und der Gemeinde sein, ich werde immer wieder informieren und ersuche auch stets um ehrliche Rückmeldungen.

Im Sinne einer guten Entwicklung werden auch noch verschiedene andere Maßnahmen kommen. Ich danke für die stets gute Zusammenarbeit in der Vergangenheit und ersuche auch um Vertrauen und konstruktives Miteinander für die Zukunft.

Mit den besten Wünschen!

Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder

Winterdienst auf Landesstraßen

Mit der Änderung des öö. Straßengesetzes wurde auch der Winterdienst auf der Landesstraße neu geregelt. Die Straßenmeisterei Bad Leonfelden ist für den gesamten Winterdienst auf der **Altenberger- und Weitrager Landesstraße** zuständig. Falls sie Anregungen, Wünsche und Beschwerden bezüglich Winterdienst auf den Landesstraßen anbringen möchten, kontaktieren sie daher ausnahmslos die Straßenmeisterei Bad Leonfelden unter der Telefonnummer 07213/6240.

Bereitschaftsdienst - Winterdienst:

Wir bitten Sie, in Zukunft Anregungen bezüglich Winterdienst nur mehr dem **Bauhof-Leiter Christian Oberhumer** mitzuteilen. **Tel. Nr.: 07230/20560** (auch an Wochenenden bzw. Sonn- und Feiertagen)

Das Marktgemeindegamt nimmt keine Anrufe mehr entgegen, da eine telefonische Weiterleitung technisch nicht möglich ist.

Heizkostenzuschuss – Aktion 2008/2009

Auch für die Heizperiode 2008/2009 hat das Amt der OÖ. Landesregierung wieder die Gewährung eines **Heizkostenzuschusses** an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/Wohnung lebenden Personen die Summe der folgenden anzuwendenden **Einkommensgrenzen** nicht übersteigt:

- Alleinstehende: € **772,40**
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € **1.158,08**
- Kinder: € **110,02**

Zum Einkommen zählen alle zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Leistungen wie z.B. Arbeitslohn, Pension einschließlich Ausgleichszulage, Zusatzrente, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Vermietung und Verpachtung, erhaltene Unterhaltszahlungen (Alimente), Familienunterhalt/Wohnkostenbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Unfallrenten.

Nicht zum Einkommen zählen die Sonderzahlungen (13. und 14. Bezug, Urlaubs/Weihnachtsgeld), Familienbeihilfe, Pflegegeld, Wohnbeihilfe, von Lehrlingsentschädigungen ein Freibetrag von € 182,14, Grundrente nach dem KOVG/OFG.

Der **Heizkostenzuschusses** für die Heizperiode 2008/2009 beträgt:

- **€350,-** pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt
- **€175,-** pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen diese Einkommensgrenzen um bis zu max. 50 Euro überschreitet.

Bezieher/innen des vom Bund über die Pensionsversicherungsanstalten im November 2008 ausbezahlten „**Zuschusses zu den Energiekosten**“ erhalten, sofern sie die Voraussetzungen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses des Landes OÖ. erfüllen, lediglich den Differenzbetrag in der sich jeweils ergebenden Höhe zwischen diesem Energiekostenzuschuss des Bundes und dem Heizkostenzuschuss des Landes ausbezahlt.

Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein:

- **Hauptwohnsitz und eigener Haushalt** müssen vorliegen
- Es muss auch **tatsächlich für Heizkosten** aufgekomen werden. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines **Übergabevertrages**). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren **Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen** abdecken können (z.B.: Brennholz aus eigener Land- und Forstwirtschaft).

Antragstellung:

Vom **1. Dezember 2008 bis 15. April 2009** persönlich am Markt-gemeindeamt Altenberg bei Linz (Erdgeschoss - Zimmer Nr. 3 – Hr. Bachl).

➔ **Wichtig! Einkommensnachweise des Jahres 2008** (unbedingt letzte Pensionsabschnitte November/Dezember) sind mitzubringen.

Sozialberatungsstelle Altenberg

Die Sozialberatung Gallneukirchen ist bis 4. Jänner 2009 nicht besetzt.

Die nächste Sprechstunde in Altenberg findet am 14. Jänner 2009 statt.

Silofoliensammlung - Termine für 2009

Die Termine der Silofoliensammlung beim Altstoffsammelzentrum für die Landwirte von Altenberg werden für das Jahr 2009 wie folgt bekannt gegeben:

- Montag, 9. März 2009**
- Montag, 6. Juli 2009**
- Montag, 9. November 2009**

Abgabe jeweils vormittags von 8.30 bis 10.30 Uhr !

Achtung:
Es wird nur sauberes (besenreines) und trockenes Material entgegen- genommen (ohne Netze)!

Sozialkoordinator/in in Altenberg

Zur Abdeckung der sozialen Belange in der Gemeinde, insbesondere durch Beratung über Pflege und Betreuung vorwiegend der älteren Generation und als Ergänzung zur bestehenden Sozialberatung, wurde in der Marktgemeinde Altenberg bei Linz die Stelle eines/r **Sozialkoordinators/in** eingerichtet.

Ziel dieser neuen Einrichtung auf Gemeindeebene ist die Vernetzung des vorhandenen Pflege- und Betreuungsangebotes, sowohl der ehrenamtlichen als auch der professionellen Arbeit und Optimierung der Zusammenarbeit, um hilfsbedürftigen Menschen im Bedarfsfalle jederzeit und sofort Hilfe durch die gewonnenen Kenntnisse im sozialen Netz der Gemeinde anbieten zu können.

Mit Frau **Kornelia Brandstätter aus Altenberg bei Linz, Eichenweg 23**, wurde beginnend ab 1. Oktober 2008 befristet auf ein Jahr ein freier Dienstvertrag abgeschlossen, welcher ein freies Dienstverhältnis mit Annahme einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von maximal 10 Stunden vorsieht.

Zu den **Aufgaben** dieser Sozialkoordinatorin gehören insbesondere:

- Nachgehende Betreuung in Altenberg:
Zumindest einmal im Jahr werden alle Altenberger und Altenbergerinnen ab 80 bzw. mit Pflegebedürftigkeit und deren Familien kontaktiert und mit ihnen Wünsche und Möglichkeiten der Unterstützung besprochen
- Beratung, Information und Organisation von entsprechenden Hilfeleistungen und Dienstleistungen
- Ansprechpartner in sämtlichen Angelegenheiten, die mit Pflege und Betreuung zusammenhängen
- Zusammenarbeit und Abstimmung mit Sozialreferat der Marktgemeinde
- Aufbau eines guten Netzwerks der Hilfe und Betreuung
- Kontakt zu allen Gesundheits- und Sozialdienstleistern, sowohl professioneller als auch ehrenamtlicher Arbeit
- Aufbau einer Kommunikationsstruktur mit Ärzten und der Mobilen Betreuung, um im Anlassfall sofort helfen zu können und entsprechende Unterstützung zu organisieren
- Kontaktaufnahme mit den Krankenhäusern (Entlassungsmanagement) und Kontaktnahme mit den Patienten. Gegebenenfalls Organisation von entsprechender Betreuung nach Entlassung
- Kontakt mit den Alten- und Pflegeheimen der Umgebung und ständiger Überblick über Angebot und Nachfrage in den Alten- und Pflegeheimen
- Vermittlung von Heilbehelfen und Hilfsmitteln in Notsituationen
- Organisation von Besuchsdiensten
- Besonders auch bei Alleinstehenden
- Mitwirken bei Sozialprojekten der Gemeinde

Die Altenberger Gemeindebevölkerung wird eingeladen, im Anlassfall von dieser neuen Einrichtung Gebrauch zu machen und mit der **SOZIALKOORDINATORIN** entweder direkt oder über das Markt-gemeindeamt (Hr. Stefan Bachl – Tel. 07230/7255-25) entsprechenden Kontakt aufzunehmen.

Die neue „SOZIALKOORDINATORIN“ stellt sich vor:



Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Mein Name ist Brandstätter Kornelia. Ich wohne in Altenberg bei Linz, Eichenweg 23. Seit 6 Jahren bin ich mit Michael verheiratet. Den Familiennamen teilen wir mit unseren Kindern Anja (5 Jahre) und Eva (3 Jahre).

Dieser Leitsatz

Es kommt nicht darauf an
* wie „alt“ man wird, sondern *
„wie“ wir alt werden!

war und ist die Motivation für mich, diese Tätigkeit in unserer Gemeinde ausüben zu dürfen. Der Gemeinde und insbesondere auch mir sind Ihre Bedürfnisse ein besonderes Anliegen.

Sie können mich unter der **Tel.-Nr. 0664/8589937** erreichen.

Ihre Kornelia Brandstätter

Landwirtschaftskammerwahl 2009

Mit Verordnung der OÖ. Landesregierung, LGBl. Nr. 93/2008, wurde die Wahl der Mitglieder der Vollversammlung der Landwirtschaftskammer Oberösterreich für **Sonntag, 25. Jänner 2009** ausgeschrieben.

Wahlberechtigt aufgrund des OÖ. Landwirtschaftskammergesetzes sind unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft alle Personen, die am Tag der Wahlausschreibung (27.10.2008) Mitglieder der Landwirtschaftskammer und im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Das sind vorwiegend **Eigentümer/Bewirtschafter/Pächter/Übergeber** - jedenfalls auch deren Ehegatten - von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken im Ausmaß von **mindestens 2 ha**.

Die Wahlberechtigten zu dieser Wahl erhalten zeitgerecht vom Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz eine „**Amtliche Wahlinformation**“ zugestellt, welcher die entsprechenden Daten wie Wahllokal, Wahlzeit udgl. zu entnehmen sind.

Wahlberechtigte, die im Besitz einer **Wahlkarte** sind, können ihr Wahlrecht auch außerhalb ihres Wahlsprenghels ausüben. Diese Wahlkarte muss bis spätestens 22. Jänner 2009 bei der Marktgemeinde beantragt werden.

Ebenso können Wahlberechtigte, denen der Besuch des Wahllokales am Wahltag infolge Bettlägerigkeit oder einer der Bettlägerigkeit gleichzuhaltenden körperlichen Behinderung, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, unzumutbar ist, den **Besuch der Sprengelwahlbehörde am Aufenthaltsort** bis spätestens 3 Tage vor dem Wahltag (22.1.2009) beantragen.

Das Schnupperticket wird schon bestens angenommen!

Mit dem ÖV-Snupperticket können Altenberger Gemeindebürger und Bürgerinnen den Bus in der Verbundzone Altenberg und Linz, einschließlich aller öffentlicher Verkehrsmittel im Linzer Stadtgebiet, **kostenlos** nützen.

Das ÖV-Snupperticket gilt immer nur für 1 Person. Es können keine Familienermäßigungen in Anspruch genommen werden. Kinder müssen

ihr eigenes Schnupperticket entleihen.

Für jeden Tag stehen in Altenberg 2 OÖVV-Monatsstreckenkarten zur Verfügung.

Die Fahrkarten können von allen in Altenberg gemeldeten Personen gratis entliehen werden.

Die Fahrkarten können bei der Bürgerservicestelle im Marktge-

meindeamt telefonisch unter 07230/7255, DW 26 od. 27, oder per mail reserviert werden. Mail-Adresse: silvia.schwarz@altenberg.at

Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Die Fahrkarten werden nach Vereinbarung abgeholt und zurückgebracht.

Bei der Entlehnung wird die Fahrkarten-Übergabe und die Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen mit der Unterschrift bestätigt.

Gebührenänderung ab 1.1.2009

Bei folgenden Gemeindevorrichtungen ändern sich die Gebühren. Alle anderen Gebühren bleiben gleich.

ABFALLABFUHR:

Grundgebühr je 90 l Tonne	€ 5,60/mtl.
Grundgebühr je 770 l Container	€ 48,00/mtl.
Grundgebühr je 1100 l Container	€ 68,00/mtl.
Abfuhrgebühr je Tonne/Container bleibt gleich.	

KANAL:

Anschlussgebühr	€ 25,00/m ² Wfl.
mindestens aber	€ 3.250,00

In eigener Sache!

Dieser Weihnachtsausgabe ist der **Gemeindeplaner**, mit den Veranstaltungen, Müllabfuhr-Terminen,... für 2009, beigelegt.

Bitte beachten Sie, dass während des Jahres der **aktuelle** Veranstaltungskalender in der Gemeindezeitung veröffentlicht wird.

Sollte sich der Gemeindeplaner nicht in Ihrer Ausgabe befinden, so können Sie diesen jederzeit beim Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz beziehen.

Der langjährige Bauhofleiter August Reichör ist in Pension.

Über 36 Jahre war es unserem „Gust“ ein großes Anliegen, für die Marktgemeinde allgemein und speziell für die Bürger der Gemeinde, da zu sein und sein Bestes zu geben.

Stets war es ihm wichtig, seine vielseitigen Aufgaben, ca. 22 Jahre auch als Bauhofleiter, zur Zufriedenheit aller zu tätigen, was aber natürlich nicht immer möglich war. Ein großes Anliegen war ihm vor allem der Gemeinde- u. Siedlungsstraßenbau, der ihm sicherlich so manche schlaflose Nacht gebracht hat und für die er auch oft seine Freizeit geopfert hat.

Neben den traditionellen Aufgaben kamen in seiner Dienstzeit aber natürlich auch einige neue Aufgaben auf den Gemeindebauhof zu, sodass



auch hier entsprechend zu reagieren war.

Wir möchten uns hiermit auch auf diesem Wege bei ihm für seine Arbeit herzlichst bedanken und sind uns sicher, dies auch im Namen der Bevölkerung zu tun.

Wir wünschen für die Zukunft alles Gute und jedenfalls noch langjährige Gesundheit im Kreise seiner Familie.

August Reichör möchte auch noch ein paar Worte bekannt geben:

„Ich möchte mich bei Bürgermeister Ferdinand Kaineder, den Gemeindevertretern, den Gemeindebediensteten und der Gemeindebevölkerung für die langjährige Unterstützung und ihr Verständnis bedanken.“

ERINNERUNGEN...

....vor 35 Jahren wurde in Altenberg eine geregelte **Müllabfuhr** eingeführt.

Mit der Beseitigung der in den Mülltonnen gesammelten Abfälle wurde schon damals die Firma Zellingner aus Walding betraut.

...vor 30 Jahren (1. April 1978) wurde in Altenberg eine **tierärztliche Praxis** durch Dr. Bernhard Kaltenböck eröffnet.

....vor 15 Jahren (März) wurde die Zahl von **4.000 Einwohnern** (Punzenberger Sabine, Oberbairring 15) überschritten.

....vor 15 Jahren (23.9.1993) wurde, auf Anordnung des Innenministeriums, der **Gendarmerieposten Altenberg** geschlossen und die Gendarmeriebeamten nach Gallneukirchen überstellt. Nach 89 Jahren war somit Altenberg wieder ohne eigenen Gendarmerieposten.

IRIS 2009 - Umweltpreis der Landeshauptstadt Linz

Wenn in Ihrer Gemeinde Projekte in den Bereichen Umwelt-, Natur- und Klimaschutz geleistet wurden, welche **positive Auswirkungen auf Linz** beziehungsweise den Lebensraum Stadt Linz haben, sind Sie mit Ihrer Einreichung des Projektes für die Linzer IRIS 2009 genau richtig! In diesem Zusammenhang möchten wir speziell auf das Sonderthema „Mobil mit wenig Energie“ hinweisen, das ja gerade im Bereich der Pendler-

thematik von Interesse ist und auch gemeindeübergreifend angegangen werden muss.

Der Umweltpreis wird in folgenden Kategorien vergeben:

- **Private** (Einzelpersonen, Vereine,...): Dotierung: 2.500,- Euro
- **SchülerInnen/Jugend:** Dotierung: 2.500,- Euro
- **Betriebe und Institutionen:** Herausragendes Engagement in dieser Kategorie wird nicht mit einem Geldpreis honoriert. Jedoch präsentieren wir die gewinnenden Ideen von Betrieben und Institutionen in den Medien der Stadt Linz einer breiten Öffentlichkeit.

Sonderthema 2009 - „Mobil mit wenig Energie“

Beim Sonderthema gibt es keinerlei Einschränkung des Teilnehmerkreises. Die beste Einreichung ist hier mit 2.500 Euro dotiert.

Einfach einreichen

Einreichfrist: 30. April 2009
Bewertung: durch eine unabhängige Jury
Preisverleihung: Juni 2009
E-Mail: iris@mag.linz.at

Ihre Ansprechpartnerin:
Christa Modera, 0732/7070-3976



ASZ-NEWSLETTER

Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A - Z!

Wir freuen uns, Sie darüber zu informieren, was aktuell rund ums ASZ passiert!



➤ NEWS - Neue Batterieverordnung

Seit dem 26. September 2008 gelten die neuen gesetzlichen Bestimmungen für die Sammlung und Behandlung von Geräte- und Fahrzeugbatterien. Was wird neu geregelt?

- Verpflichtung der Hersteller, die Finanzierung für die Sammlung und Verwertung zu übernehmen (Verursacherprinzip)
- Festlegung von Sammel- und Verwertungsquoten
- Kostenlose Rückgabemöglichkeit für die KonsumentInnen bei den kommunalen Sammelstellen (ASZ) und beim Handel



➤ NEWS - Batterie-Sammelbox im ASZ

Ab **Anfang Jänner 09** gibt es **gratis** in ihrem ASZ die **BATTERIE-SAMMELBOX**. Mit dieser Mehrweg-Sammelbox können sie Ihre Konsumbatterien, Akkus und Knopfzellen noch einfacher zuhause vorsammeln und ins ASZ bringen. Genaue Informationen erhalten Sie in ihrem ASZ oder bei ihrem Bezirksabfallverband unter www.umweltprofis.at.



➤ UMWELTPROFI-TIPP

Verwendung von Gerätebatterien: Strom aus Batterien ist ca. 1000x teurer als Netzstrom und Batterien benötigen bei ihrer Herstellung 40 - 500x mehr Energie, als sie beim Gebrauch abgeben können. Durch die Verwendung von Akkus kann diese Ineffizienz gemildert werden - Akkustrom ist ca. 100x teurer als Netzstrom. Bei häufig genutzten Elektrogeräten sollten Nickel-Metallhydrid (NiMH) oder Lithium-Ionen Akkus statt Nickel-Cadmium (NiCd) Akkus bevorzugt werden, weil sie kein giftiges Cadmium enthalten, über eine höhere Kapazität verfügen und keinen Memory-Effekt aufweisen!

Güssing: Auf Exkursion in die Zukunft



Wir wollten es genau wissen: Wie funktioniert die Energieversorgung der Stadt Güssing mit erneuerbaren Energieträgern?

1990 fasste der Güssinger Gemeinderat den Beschluss, Öl und Gas durch erneuerbare Energien zu ersetzen. Heute im Jahr 2008 steht Güssing knapp vor der 100%igen Realisierung dieser nachhaltigen Lebensweise. Wärme, Kühlung und Strom werden

bereits aus Biomasse erzeugt. Treibstoffe, die für die Kraftfahrzeuge noch fehlen, sind bereits so weit entwickelt, dass sie in 2 Jahren an einer Güssinger Tankstelle erhältlich sein werden.

Hier haben Personen an wichtigen gesellschaftlichen Schaltstellen ökologisch verantwortliches Handeln bewiesen. Sie machten das unmöglich Erschienene möglich und das als unwirtschaftlich Abgestempelte

wirtschaftlich. Was wir gesehen haben ist ein österreichischer Etappensieg, erreicht durch die wertvolle Arbeit der Gemeinderäte, Politiker, Investoren bis hin zu den Forschern und Wissenschaftlern.

Ich weiß nicht, wie ich ausdrücken soll, was ich empfinde, vielleicht so: Da wäre ich gerne dabei gewesen. Oder so: Wann kommt die Zukunft zu uns?

Info zu Güssing: <http://www.eee-info.net>

Norbert Laggner

Stromfressern auf der Spur

Aktion: Messgerät ausborgen und die eigenen Stromkosten senken

Energiesparen ist für Engelbert Kefer vom Energiestammtisch Altenberg schon seit Jahren ein wichtiges Thema. Nicht nur um unnötige Kosten zu senken, sondern auch um als einzelner etwas für das Klima zu tun. Bei ihm können sich jetzt AltenbergerInnen Strommessgeräte ausborgen, um selber „unnötige Stromfresser“ aufzuspüren und mit gezielten Maßnah-

men die eigenen Stromkosten zu senken. Auf Wunsch kommt Hr. Kefer sogar ins Haus und hilft Ihnen dabei.

Anmeldung für die kostenlose Aktion:

Engelbert Kefer, Tel. 07230 8196
kefer-engelbert@aon.at
Aktionsbeginn: ab sofort
Engelbert Kefer



gesund&aktiv
Coaching Training Seminare

Nichtraucher Seminar

mit Erfolgsgarantie

in nur 5 Stunden

Mittwoch, 28.01.09 am 15 Uhr im Gasthaus Prangl



Anmeldung und Info:
Marktgemeindeamt Altenberg bei
Linz (Bürgerservice)
Fr. Evelyn Neumüller,
07230/7255-27,
evelyn.neumueller@altenberg.at

Die Kursgebühr von € 190,- beinhaltet:

die Seminarunterlagen inkl. 1 Booklet mit wertvollen Tips
1 CD zur Wiederholung für zu Hause

frisches Obst

die Möglichkeit jederzeit persönlich telefonisch nachbetreut zu werden

Telefonat am nachfolgenden Tag

Telefonat nach einer Woche

und die Erfolgsgarantie

Sie verlassen das Seminar als Nichtraucher!

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Martinsfest im Kindergarten

Bei idealem Wetter fand am Martinitag das Martinsfest statt.

Von den Pferdefreunden Altenberg ritt an der Spitze des Laternenumzuges ein Darsteller des Hl. Martin. Es ist immer ein besonderer Höhepunkt.

Herzlichen Dank für die Mithilfe und Verschönerung unseres Martinsfestes.



Anmeldung für das Kindergartenjahr 2008/2009

Wann?

Im Jänner und Februar 2009
Montag – Freitag 8 – 12 Uhr
(Außer von 19. - 23. Jänner und
in den Semesterferien von 16. -
20. Februar)

Wo?

Im Kindergarten.

Wie?

Persönlich oder telefonisch
(07230 / 7553)
Es sind keine Dokumente zur An-
meldung notwendig.

Aufgrund der Anmeldung erhält
man im April eine schriftliche Ver-
ständigung zur Einschreibung.

Alle Jahre wieder...

Auch dieses Jahr halfen Eltern und Großeltern bei den Vorbereitungen zu Adventbeginn mit.

Duftende Kekse für den Adventkalender und wunderschöne Adventkränze gelangen mit ihrer Unterstützung.

Für die Kinder ist es immer eine große Freude, wenn von zu Hause Besuch kommt und am Geschehen im Kindergarten teilnimmt.





Volksschule Altenberg

SchulanfängerInnen 2009/10

35 künftige SchulanfängerInnen kamen am 10. und 11. November zur Einschreibung in die Volksschule. Jeder von ihnen hat uns seine „Visitenkarte“ gestaltet und geschenkt.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch der Kinder im Frühjahr, dort dürfen sie dann schon länger arbeiten.



Die Technikbox – ein wertvolles Unterrichtsmittel!

Das Jahr der Naturwissenschaften hat auch in den dritten Klassen Einzug gehalten!

Mit Hilfe der Technikbox, die bereits seit 2 Jahren in unserer Schule zum Einsatz kommt, können die SchülerInnen viele spannende und lehrreiche Versuche durchführen. Die „Technik-Detektive“ zeigen großes Interesse beim Aufstellen von Hypothesen und experimen-

tieren mit Begeisterung! Bei so manchem Kind ist sicher der Forscherinstinkt geweckt worden.



Land verdoppelte „erarbeitetes“ Geld!

Unser Sozialprojekt im Schuljahr 2007/08 „Hilfe für Dhulikhel/Nepal“ fand einen sehr erfreulichen, vorläufigen Abschluss! Die Aktion Fair Play“ des Landes OÖ unterstützte dieses mit einem Betrag von 2000 €, den wir am 23.10.2008 Herrn Dr. Payr und seiner Gattin übergeben durften (siehe auch www.vsaltenberg.at/direktion/ weitere Informationen).



Nicht erst, wenn es weh tut!

„Richtig gepflegt – rechtzeitig erlernt“ – unter diesem Motto steht der Besuch der Zahngesundheitserzieherinnen des PGA zweimal jährlich an der VS Altenberg.

Speziell auf die einzelnen Schulstufen abgestimmte Lehrinhalte werden dabei vermittelt.

Eine Studie bestätigt, dass die Zahl der Kinder mit karieserkrankten Zähnen in den letzten Jahren wesentlich zurückgegangen ist.



Mit dieser Zahnprophylaxe sind wir auf dem richtigen Weg!

„Zeit ohne Grenzen – Kinder ohne Grenzen“

Zu diesem Vortrag von Frau Susanna Proier lud der Elternverein Altenberg im Rahmen der Jahreshauptversammlung ein.

Es gibt heute fast kein Kind mehr, das ohne besondere Aufmerksamkeit und Zuwendung seelisch gesund und sozial kompetent heranwächst. Diese „grenzenlose“ Zeit verursacht vermehrt Angst: Angst zu versagen, Angst vor der Zukunft oder Lebensangst!



An diesem Abend versuchte die Referentin, Eltern Hilfestellung zur Bewältigung dieser umfassenden Problematik zu geben. Im Anschluss des Vortrages gab es noch zahlreiche interessante Diskussionen. Herzlichen Dank für den gelungenen Abend.



Wünsche

Den SchülerInnen und ihren Eltern, sowie allen, die unsere Schule durch ihre Mit Hilfe tatkräftig unterstützen, wünscht das Lehrerinnenteam ein besinnliches Weihnachtsfest und viele schöne Stunden im Jahr 2009!

Mit freundlichen Grüßen!

Roswitha Reuredner
Volksschuldirektorin

Die Winter-Highlights mit der OÖ Familienkarte

- **Familienschitag** – Die Familienschitage dieser Wintersaison finden am 10. und 11.01.2009 bzw. am 24. und 25.01.2009 statt. Sichern Sie sich einen Schitag mit der ganzen Familie zu Toppreisen. Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf bei den oö. Raiffeisenbanken gegen Abgabe des im Familienjournal abgedruckten Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte erhältlich. Eine Übersicht über die Schigebiete und die Preise finden Sie im OÖ Familienjournal und im Internet.
- **„Erziehung ist (k)ein Kinderspiel“** – Tips und Familienreferat legen Erziehungsratgeber auf: Mit der OÖ Familienkarte kostet der Erziehungsratgeber nur 11,90 Euro (statt 14,90 Euro) und kann bei Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, Tel. 0732/785955, oder per Mail erziehungstipps@tips.at, bestellt werden. Details dazu finden Sie auch im Internet.

www.familienkarte.at

Hauptschule Altenberg

HauptschülerInnen gestalten den Rorategottesdienst in Altenberg

Am Mittwoch, den 3.12.2008, gestalteten die Hauptschüler um 6 Uhr in der Früh in der Pfarrkirche die Rorate. Pfarrer Hubert Puchberger hat die Rorate in Altenberg eingeführt, und dieser adventliche „Weckruf“ wird nicht nur von der Bevölkerung sondern auch von der Jugend gut angenommen. Während sich anderswo junge Leute noch im Bett räkeln, sieht man an diesem Tag erstaunlich viele Hauptschüler bei diesem Gottesdienst. In der Schule bereiteten sich die Schüler in den letzten Wochen mit Texten und Liedern intensiv auf diese Feier vor und übernahmen die Gestaltung dieser Frühmesse. Die Rorate ist in Altenberg gleichsam ein „Stern“ auf dem Weg auf Weihnachten zu. Dazu gehört auch die Pflege der Gemeinschaft, denn nach der Messe wird zum Frühstück in das Pfarrheim geladen.

*Katharina Freudenthaler,
Elisabeth Sommer*



Marlene Irdorfer – „Friedenslichtkind“ aus der Hauptschule Altenberg

Seit dem Jahr 1992 nimmt die HS Altenberg am Heiligen Abend an der Aktion LICHT INS DUNKEL teil. Durch die Spendenfreudigkeit der Altenberger Bevölkerung und das große Engagement vieler Schülerinnen und Schüler war es möglich, den namhaften Betrag von über 75 000 € zu überweisen und damit unzählige Projekte dieser Sozialaktion zu unterstützen. Daher wurde heuer vom ORF unsere Hauptschule ausgewählt, das Friedenslichtkind 2008 zu stellen. Dieses Kind ist die 11 Jahre alte Marlene Irdorfer aus Oberbairring. Marlene hat einen schweren Schicksalsschlag gut gemeistert und fällt durch ihre Hilfsbereitschaft und ihre liebe Art im Umgang mit den Mitschülern auf. So machte sich Marlene mit ihrer Mutter und weiteren 450 Pilgern aus OÖ auf, um für uns das Friedenslicht in der Geburtsgrötte in Bethlehem zu holen. Sie wird das Friedenslicht als ein Symbol des Friedens auch noch nach Portugal, Malta, Straßburg und Brüssel bringen. Auf diesem Weg gelangt das Licht in alle Staaten Europas. Wir wünschen Marlene und der Friedenslichtbewegung weiterhin viel Erfolg und hoffen auch in Zukunft auf die tatkräftige Unterstützung durch die Bevölkerung. Am 24. Dezember werden die SchülerInnen das Friedenslicht und Weihnachtsgrüße wieder in ihrem Schulsprengel zu Ihnen nach Hause bringen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und wünschen uns, dass die Strahlkraft des Friedenslichtes über die Adventzeit hinaus in den Familien und in der Schule spürbar bleibt.
Katharina Freudenthaler, Eva Reinwein, Johann Tschernuth



Die Hauptschule Altenberg erhielt für ihr jahrelanges Engagement bei der Aktion „Licht ins Dunkel“ von LH Dr. Josef Pühringer eine Auszeichnung.

Wir gratulieren!

BERICHTE AUS DER SPORTUNION DSG-ALTENBERG

Jahresrückblick der Bike-Union Altenberg

Nach fast einem Jahr ist es nun Zeit geworden, Bilanz zu ziehen. Aus einer Hand voll Mountainbikebegeisterter ist mittlerweile eine Sektion mit 40 Mitgliedern entstanden. Darunter befinden sich viele junge als auch jung gebliebene Radsportler. Die wöchentlichen Mittwochsausfahrten wurden für viele ein Pflichttermin. Wenn auch das Wetter oft nicht mitspielte, wollten dennoch immer einige nicht darauf verzichten. Im Laufe des Jahres wurden unzählige Kilometer und Höhenmeter gesammelt, die unsere Mitglieder zu einer tollen Mountainbikertruppe vereinten. Von großer Bedeutung waren die ersten Ausfahrten im Spätsommer mit unserer neuen Vereinsbekleidung, die der Sektion noch den letzten Schliff verpasste. Für den großen Bekanntheitsgrad der Sektion sorgten aber auch die vielen Erfolge unserer Wettkampfteilnehmer bei Rennen rund um Altenberg. An dieser Stelle möchten wir den Wettkampfteilnehmern für ihre Erfolge gratulieren. Die Bike-Union Altenberg freut sich schon jetzt auf eine weitergelungene Saison mit ihren Mitgliedern und wünscht allen Frohe Weihnachten und einen gutes neues Jahr.

Andreas Waldhör



Sektion Fußball

Am Samstag, den 29.11.2008 fand unter großer Beteiligung der Altenberger Gemeindebevölkerung unser traditioneller „Punschstand“ am Altenberger Marktplatz statt. **Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern.** Der Reinerlös kommt der Nachwuchsabteilung der Sektion Fußball zu Gute.



Zeitgleich wurde im Gasthaus Prangl beim Preisschnapsen der Altenberger Schnapskönig gekürt. Der Sieg ging dabei an **Karl Bachl**. Den zweiten Platz erreichte Christian Katzmayr, Dritter wurde Peter Landl!

Den alljährlichen Auftakt zum Balljahr 2009 in Altenberg macht auch wieder der **Sportlerball am Montag, den 05.01.2009**, wozu die Sektion Fußball alle AltenbergerInnen recht herzlich einlädt. Für Stimmung sorgt heuer die Topband **Cooltown Lizzy**.

Zum Ende eines arbeitsreichen und erfolgreichen Fußballjahres möchte sich der Vorstand bei allen Spielern, Trainern, den zahlreichen HelferInnen und nicht zuletzt bei den

Sponsoren und Gönnern recht herzlich für ihren Einsatz und die großzügige Unterstützung bedanken. Die Funktionäre und Trainer der Nachwuchsabteilung bedanken sich bei den Eltern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Spieljahr!

Die Sektion Fußball der Sportunion DSG Altenberg wünscht allen AltenbergerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

Andreas Reichör



Joseph Haydn und seine Zeitgenossen

Die LMS Altenberg veranstaltet am Sonntag, den 25. Jänner 2009 um 11:00 Uhr ein Lehrerkonzert im Vortragssaal der Musikschule. Anlässlich des 200. Todestages von J. Haydn bringen wir einige seiner Werke zu Gehör.

Dieses Konzert wird als Benefizkonzert veranstaltet, und zwar für das Hilfsprogramm ALALAY. (www.alalay.at)

Ein Hilfsprogramm für Straßenkinder in Bolivien, initiiert von Cecilia und Walter Wizany.

Johannes Watzinger



Die **Theatergruppe Altenberg** hat nach längerer Zeit beschlossen die Improvisationsgruppe TON – Theater ohne Netz wiederzubeleben.

Den Anstoß dazu bekamen wir von unseren Jugendlichen im Verein. Da es ein großes Bedürfnis unserer Youngstars war, wieder auf die Bühne zu gehen und wir dieses Verlangen mit dem geringsten Bühnentechnischen Aufwand stillen wollten.

Improvisationstheater kann an jedem Ort zu jeder Zeit stattfinden. Alles was man dazu braucht sind Zuschauer mit tollen Ideen und ein paar absolut spontane, geniale Menschen, welche die Lust zum Scheitern lieben – auch Theaterer genannt, denen zu jeder Idee auch sofort eine Szene einfällt. Wenn sie



mit uns lachen, schmunzeln, staunen oder auch scheitern wollen, dann besuchen sie uns am Besten im Theaterhaus Altenberg.

Am 31. Dezember 2008 um 17:00 Uhr geht es los. Die weiteren Termine sind die Sonntage

11., 18., 25. Jänner und 1. Februar 2009 jeweils um 17 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie – denn nichts ist geprobt, alles ist Stegreif und es sind immer wieder kleine Uraufführungen welche sie mit uns erleben dürfen!

Johanna Seyr

Berichte aus dem Alpenverein Altenberg



Dümlerhütte

„Raus aus dem Nebel, hinauf zur Sonne!“ Die Wanderung am Nationalfeiertag folgte diesem Motto.

Hochnebel über Altenberg, bei Kirchdorf die

ersten Nebelfenster, und knapp oberhalb des Gleinkersees die weiße Decke unter uns. Weiter oben die Bäume kreuz und quer, Zeugen der Orkane in den letzten beiden Jahren. Und dann herrliches Sonnenwetter mit wunderbarer Sicht. Nach Labung und ausgiebigem Sonnenbad verlangte der Abstieg volle Konzentration, denn feuchte Steine, Wurzeln und lehmige Erde hätten keine Fehltritte verziehen.

Gemeinsamer Rückblick: Ein wunderbarer Tag, von Keplinger Hans gut geplant!

Alois Schmitzberger



Klettercup in Windischgarsten

Am 9.11.2008 fuhren wir zum 4. und somit letzten Bewerb dieses Jahres des „ÖÖ. Jugendklettercup in der Nachwuchsklasse und Juniorcupklasse“ nach Windischgarsten. Der Bewerb fand in der kleinen aber feinen Kletterhalle des AV Windischgarsten statt. Bei diesem Bewerb durften wir uns wieder über zwei Podestplätze und gute Platzierungen freuen. Thomas Frech belegte den 2. Rang in seiner Klasse und Jakob Bachl den 3. Rang. Ein besonderes Highlight dieses Bewerbes war die Siegerehrung

durch Abfahrtsweltmeister Hannes Trinkl, der es sich nicht nehmen ließ, die Kinder zu beglückwünschen. Nachdem es der letzte Bewerb dieses Jahres war möchte ich mich auf diesem Weg bei den Wettbewerbskletterern für ihren Einsatz und Trainingseifer bedanken. Den Betreuern danke ich recht herzlich für die Begleitung und die aufgewendete Zeit bei den verschiedenen Bewerben und hoffe, dass wir den Eifer und Elan in die nächste Wettbewerbssaison 2009 mitnehmen können.

Walter Pirngruber

Altenberg Wanderung am 9. November 2008

Bei typischem, nebeligem Novemberwetter trafen wir uns in Oberbairring mit den Naturfreunden um gemeinsam in Altenberg zu wandern. Die Wanderung führte uns von Oberbairring auf Wiesen und unbekanntem Waldwegen zum südlichsten Teil von Altenberg. Bei der Landwirtschaftsschule Elmburg, die schon zu der Stadtgemeinde Linz gehört, hatte unser Wanderwart Rudi Pflieger Getränke vorbereitet.

Weiter ging es auf einem romantischen Waldweg zum 160iger Wanderweg, auf dem wir wieder nach Oberbairring zurückgingen.

In Windpassing kamen wir aus dem Nebel heraus und marschierten den letzten Abschnitt der Wanderung bei schöner Herbststimmung. Alle 44 Wanderer genossen noch die abendlichen Sonnenstrahlen, bevor wir beim Wirt's Bairring zu einem gemütlichen Abschluss eintrafen.

Bert Baumgartner



Anfangs war es noch neblig.



Sonnenschein

Jahreshauptversammlung des Elternvereines Altenberg

Am Montag, dem 17.11.08 wurde die Jahreshauptversammlung des Elternvereines in der Musikschule Altenberg abgehalten.

Als Obmann des Elternvereines möchte ich mich für den zahlreichen Besuch der Eltern und der Vertreter der Schule bedanken.

Beim Vorstand des Elternvereines hat uns Frau Angela Strasser als langjähriges Mitglied verlassen. Wir möchten uns auf diesem Weg bei ihr für die 10-jährige Tätigkeit herzlich bedanken.



Als neue Schriftführerin hat sich Frau Oberegger dankenswerterweise zur Verfügung gestellt. Herrn Herbert Witzmann konnten wir als Obmannstellvertreter gewinnen. Herzlichen Dank an die Elternvereinsvorstandsmitglieder für die tatkräftige Unterstützung bei den verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen.

Herbert Stoiber

Tag der offenen Tür

Freitag, 30. Jänner 2009
13.00 – 19.00 Uhr

Landwirtschaftliche Berufs- und
Fachschule Bergheim

Auch heuer war das traditionelle Herbstkonzert in Altenberg wieder ein voller Erfolg!

Im vollgefüllten Saal der Hauptschule gelang es der Musikkapelle Altenberg unter der Leitung von Kpm. Harald Hofer mit einem Konzert unter dem Motto „Mosaik in Dur und Moll“ ihr Publikum vollauf zu begeistern. Von Modern bis Klassik spannte die Musikkapelle den Bogen wobei die Solisten Thomas Obermüller und Franz Seyr besonderen Applaus ernteten.

Bezirkskapellmeister Martin Dumphart konnte wieder einige **Ehrungen** durchführen:

Frau Andrea Reichör und Herr Richard Weissengruber wurden für ihre 15-jährige aktive Mitgliedschaft beim Verein geehrt.

Obmann Herbert Aichberger und Kapellmeister Harald Hofer erhielten vom OÖ Blasmusikverband das Ehrenzeichen in Gold für die besonderen Verdienste im Laufe ihrer langjährigen Tätigkeit im Musikverein.

Gerlinde Nowak



Im Bild sehen Sie Kapellmeister Harald Hofer, Andrea Reichör, Obmann Herbert Aichberger und Stbf. Richard Weissengruber.

Haus gesucht!

Wir sind eine berufstätige Familie mit 11-jähriger Tochter (leitender Angestellter, Bürokauffrau) und suchen langfristig ein kleines Haus/Bungalow/Reihenhaus mit Garten zu mieten.

Tel.: 0650/6376517

Biete 1500 qm Wald in
Katzgraben, Oberklammerstr. 71
zum Verkauf. Interessenten
melden sich bitte per Email an
astrid.jenny@aon.at

8 neue Eigentumswohnungen in Altenberg

- ✓ **Top-Ruhelage**
- ✓ **Niedrigenergiebauweise**
- ✓ **Solarenergie**
- ✓ **75 bis 100 m² Wohnfläche**

donau immobilien service gmbh **di**

Verkauf: provisionsfrei!!!

0676 / 5480519

Gerlinde Lanzerstorfer

www.donau-immobilien.at

Ein Projekt von:

danner
BAUTRÄGER
Ges.m.b.H
Tel.: 0699 / 11 361 478
www.danner-bautraeger.at

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst**Weihnachten 2008 bis März 2009**

24., 25. Dez.	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	Tel. 07235/7114
26. Dez.	Dr. Plessl, Gallneukirchen	Tel. 07235/64332
27., 28. Dez.	Dr. Ehrenhuber, Gallneuk.	Tel. 07235/50150
31. Dez., 1. Jän.	Dr. Schöbl, Altenberg	Tel. 07230/8008
3., 4. Jänner	Dr. Kiblböck, Altenberg	Tel. 07230/7451
6. Jänner	Dr. Schuster, Schweinbach	Tel. 07235/63039
10., 11. Jänner	Dr. Weiß, Mittertreffling	Tel. 07235/50600
17., 18. Jänner	Dr. Plessl, Gallneukirchen	Tel. 07235/64332
24., 25. Jänner	Dr. Schoßwohl, Gallneuk.	Tel. 07235/63962
31. Jän., 1. Feb.	Dr. Konwalinka, Gallneuk.	Tel. 07235/62210
7., 8. Feb.	Dr. Schöbl, Altenberg	Tel. 07230/8008
14., 15. Feb.	Dr. Schuster, Schweinbach	Tel. 07235/63039
21., 22. Feb.	Dr. Schoßwohl, Gallneuk.	Tel. 07235/63962
28. Feb., 1. März	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	Tel. 07235/7114
7., 8. März	Dr. Weiß, Mittertreffling	Tel. 07235/50600
14., 15. März	Dr. Ehrenhuber, Gallneuk.	Tel. 07235/50150
21., 22. März	Dr. Kiblböck, Altenberg	Tel. 07230/7451
28., 29. März	Dr. Plessl, Gallneukirchen	Tel. 07235/64332

Mutterberatung:

ab 13.30 (!) Uhr

26. Jänner 2009

23. Februar 2009

23. März 2009

Urlaub:

Dr. Kiblböck: 24. Dezember -
1. Jänner, 14. - 21. Februar

Dr. Schöbl: 2. - 7. Jänner, 30., 31.
Jänner (Fortbildung), 20., 21. März

SPAR für „LICHT INS DUNKEL“

Ein herzliches „Danke“ an die Altenberger, die mit ihrem Besuch beim Punschstand am 21. und 22. November 2008 die Aktion „Licht ins Dunkel“ unterstützt haben. Voll Freude konnte das Team des Spar-Marktes Altenberg unter der Leitung von Frau Christine Gierlinger den stolzen Betrag von 1.105,81 für bedürftige Menschen in Österreich überweisen.

Der **SPAR-Markt Altenberg** sucht dringend Mitarbeiter für Teilzeit (Kassa und Regalbetreuung – jeweils 20 Stunden). Bewerbungen bitte schriftlich mit Lebenslauf oder persönliche Vorsprache bei der Marktleitung (Tel. 07230/20671).

Der GUUTE Gutscheine - die Vielfalt der Region schenken!

Bei folgenden Betrieben kann man den Gutscheine in der Marktgemeinde Altenberg einlösen:

Bäckerei-Café - Pockfuß, Channoine Kosmetik Buchroithner, Elektro Reindl, Expert - Elektro Klikon, Fleischerei Traunmüller, Gumpinger Software, R & R Holzbau, Rabmer Bau- u. Installation, Reisebüro Regina Neubauer, Tischlerei Bachl Andi, Tischlerei Freudenthaler, Winkler Markt Altenberg

Wo man den Gutscheine sonst noch überall einlösen kann, findet man auf einer beigelegten Liste bei den Gutscheinen und auf dem regionalen Internetportal www.GUUTE.at.

Erhältlich ist der GUUTE Gutscheine in allen Raiffeisenbanken des Bezirkes Urfahr-Umgebung und bei den Firmen „Moden Auer“ und Papier-Büro-Fachgeschäft Gabauer in Gallneukirchen.

zweiwöchentliche Abfuhr	vierwöchentliche Abfuhr		sechswöchentliche Abfuhr
mit roter Kennzeichnung	mit blauer Kennzeichnung	mit grüner Kennzeichnung	mit gelber Kennzeichnung
14. Jänner	14. Jänner		
28. Jänner		28. Jänner	
11. Februar	11. Februar		11. Februar
25. Februar		25. Februar	
11. März	11. März		
25. März		25. März	25. März
8. April	8. April		
22. April		22. April	
6. Mai	6. Mai		6. Mai
20. Mai		20. Mai	
3. Juni	3. Juni		
17. Juni		17. Juni	17. Juni
1. Juli	1. Juli		
15. Juli		15. Juli	
29. Juli	29. Juli		29. Juli
12. August		12. August	
26. August	26. August		
9. September		9. September	9. September
23. September	23. September		
7. Oktober		7. Oktober	
21. Oktober	21. Oktober		21. Oktober
4. November		4. November	
18. November	18. November		
2. Dezember		2. Dezember	2. Dezember
16. Dezember	16. Dezember		
30. Dezember		30. Dezember	

An den Müllabfuhrtagen haben die Müllbehälter um 7.00 Uhr an der von der Marktgemeinde bestimmten Stelle aufgestellt zu sein.

Müllsäcke sind zu einer Mülltonne zu bringen. Nicht pünktlich oder ordnungsgemäß aufgestellte Müllbehälter bzw. Müllsäcke können nicht entleert werden.